

**Anfrage um Teilnahme
und Annahmeerklärung**

Teilnahmegesuch und einheitliche Ersatzerklärung des
Notorietätsaktes abgegeben im Sinne des D.P.R. 445/2000 (*)

Dieses Formular muss vom Bieter / von der Bieterin persönlich oder – wenn es sich um eine juristische Person handelt – vom gesetzlichen Vertreter ausgefüllt (*) und unterzeichnet werden, bei händischer Unterzeichnung muss eine Fotokopie eines Erkennungsausweises des/der Unterfertigten beigelegt werden (Art. 38 des D.P.R. Nr. 445 vom 28.12.2000).

**Domanda di partecipazione
e dichiarazione di accettazione**

istanza di partecipazione e dichiarazione unica sostitutiva
dell'atto di notorietà resa ai sensi del D.P.R. 445/2000 (*)

Modello da compilare (*) dall'offerente personalmente o dal legale rappresentante, se si tratta di persona giuridica, firmando e in caso di firma autografa unendo fotocopia del documento di identità del sottoscrittore / della sottoscrittrice (art. 38 del D.P.R. 28.12.2000, n. 455).

Falls es sich um eine PHYSISCHE PERSON handelt:

Se PERSONA FISICA:

Der/die unterfertigte

Il/la sottoscritto/a

geboren in :

nato/a a:

am:

il:

wohnhaft in:

residente a:

Straße/Platz und Nr.:

via/Piazza e nr.:

Steuernummer:

codice fiscale:

**Falls es sich um eine JURIDISCHE PERSON handelt
(Gesellschaft, Stiftung, Verein usw.):**

**Se PERSONA GIURIDICA (società, fondazione,
associazione ecc.)**

Der/die unterfertigte

Il/la sottoscritto/a

geboren in :

nato/a a:

am:

il:

wohnhaft in:

residente a:

Straße/Platz und Nr.:

via/Piazza e nr.:

in seiner/ihrer Eigenschaft als gesetzliche/r Vertreter/in der
Firma/Gesellschaft/Verein:

in qualità di legale rappresentante della
ditta/società/associazione:

Mit Sitz in:

con sede in:

MwSt.-Nr.:

partita IVA:

Steuernummer:

codice fiscale:

Im Sinne der Art. 46 und 47 des D.P.R. Nr. 445 vom 28.12.2000 und in Kenntnis der Tatsache, dass im Falle unwahrer Erklärung, im Sinne von Art. 76 des DPR vom 28.12.2000, Nr. 445 die vom Strafgesetz und von den Sondergesetzen im Rahmen von Urkundenfälschung vorgesehenen Strafen sowie die verwaltungsrechtlichen Folgen für die Verfahren der Vergabe von Diensten, auferlegt werden,

Ai sensi degli artt. 46 e 47 del D.P.R. del 28.12.2000, n. 445 e consapevole del fatto che, in caso di mendace dichiarazione, verranno applicate, ai sensi dell'art. 76 DPR n. 445 del 28.12.2000, le sanzioni previste dal Codice Penale e dalle leggi speciali in materia di falsità negli atti, oltre alle conseguenze amministrative previste per le procedure relative agli appalti di servizi,

erklärt

dichiara

nicht in die Kategorien von Personen gemäß Art.

di non ricadere nelle categorie di persone di cui

(*) Zutreffendes bitte ankreuzen

(*) prego barrare la casella corrispondente

1471 des Bürgerlichen Gesetzbuches zu fallen.

- sich nicht in Konkurs, Zwangsliquidierung, Konkursabwendungsvergleich zu befinden bzw. dass gegen die eigene Person / Firma kein Verfahren zur Erklärung einer dieser Situationen im Gange ist;
- dass gegen ihre/seine Person, bzw. gegen die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft keine Verbots-, Verlust- oder Enthebungsgründe gemäß Art. 10 des G. Nr. 575 vom 31. Mai 1965 (Antimafiagesetz) vorliegen;
- dass gegen sich selbst kein Verfahren zur Anwendung einer der Vorbeugungsmaßnahmen gemäß Artikel 3 des Gesetzes 27. Dezember 1956, Nr. 1423 oder einer der verhindernden Gründe gemäß Artikel 10 des Gesetzes vom 31.05.1965, Nr. 575 anhängig ist;
- dass zu seinen / ihren eigenen Lasten keine rechtskräftige Verurteilung ausgesprochen wurde oder unwiderrufliches strafrechtliches Verurteilungsdekret oder Urteil zur Strafzumessung auf Antrag im Sinne des Artikels 444 der Strafprozessordnung, für schwere Verbrechen zum Schaden des Staates oder der Bürgerschaft ausgestellt wurden, welche sich auf die professionelle Moral auswirken; die rechtskräftige Verurteilung für ein oder mehrere Verbrechen der Teilnahme an einer kriminellen Organisation, Bestechung, Betrug, Geldrückführung in den Markt, wie in den Akten der europäischen Gemeinschaften, welche im Artikel 45, Absatz 1, der Europäische Richtlinie 2004/18 zitiert werden, definiert, ist jedenfalls ein Ausschließungsgrund; Der Ausschluss und das Verbot gelten, falls das Urteil oder das Dekret gegen den Inhaber oder den technischen Leiter im Falle eines Einzelunternehmens ausgestellt wurden; des Mitgliedes oder des technischen Leiters, falls es sich um eine Offene Handelsgesellschaft handelt, der Kommanditmitglieder oder des technischen Leiters falls es sich um eine Kommanditgesellschaft handelt; der Verwalter mit Vertretungsvollmacht oder des technischen Leiters falls es sich um eine andere Art von Gesellschaft oder Konsortium handelt. Auf jeden Fall gelten der Ausschluss und das Verbot auch für die Subjekte, welche im Dreijahreszeitraum vor der Veröffentlichung der öffentlichen Ausschreibung ihr Amt abgelegt haben, außer das Unternehmen beweist Verfahren oder Maßnahmen des gänzlichen Abstandes vom strafrechtlich geahndeten Verhalten angewandt zu haben; die Anwendung des Artikels 178 des Strafgesetzbuches und des Artikels 445, Absatz 2, des Strafverfahrensgesetzbuches bleibt aufrecht.
- nicht gegen das Verbot der treuhänderischen Eintragung gemäß Art. 17 des Gesetzes vom 19.03.1990, Nr. 55 verstoßen zu haben
- im Jahr vor dem Datum der Veröffentlichung der Ausschreibung, keine falschen Aussagen betreffend die wesentlichen Voraussetzungen und wichtigen Bedingungen für die Teilnahme an Wettbewerbsverfahren, welche aus den Daten im

(*) Zutreffendes bitte ankreuzen

all'articolo 1471 del Codice Civile.

- di non trovarsi in stato di fallimento, di liquidazione coatta, di concordato preventivo, o nei cui riguardi sia in corso un procedimento per la dichiarazione di una di tali situazioni;
- Che nei propri confronti, ovvero nei confronti dei rappresentanti legali della società, non sussistono cause di divieto, di decadenza o sospensione previste dall'art. 10 della L. 31 maggio 1965, n. 575 e ss.mm. (legge antimafia);
- che nei propri confronti non è pendente procedimento per l'applicazione di una delle misure di prevenzione di cui all'articolo 3 della legge 27 dicembre 1956, n. 1423 o di una delle cause ostative previste dall'articolo 10 della legge 31 maggio 1965, n. 575;
- che nei propri confronti non è stata pronunciata sentenza di condanna passata in giudicato, o emesso decreto penale di condanna divenuto irrevocabile, oppure sentenza di applicazione della pena su richiesta, ai sensi dell'articolo 444 del codice di procedura penale, per reati gravi in danno dello Stato o della Comunità che incidono sulla moralità professionale; è comunque causa di esclusione la condanna, con sentenza passata in giudicato, per uno o più reati di partecipazione a un'organizzazione criminale, corruzione, frode, riciclaggio, quali definiti dagli atti comunitari citati all'articolo 45, paragrafo 1, direttiva CE 2004/18; l'esclusione e il divieto operano se la sentenza o il decreto sono stati emessi nei confronti: del titolare o del direttore tecnico se si tratta di impresa individuale; del socio o del direttore tecnico, se si tratta di società in nome collettivo; dei soci accomandatari o del direttore tecnico se si tratta di società in accomandita semplice; degli amministratori muniti di potere di rappresentanza o del direttore tecnico se si tratta di altro tipo di società o consorzio. In ogni caso l'esclusione e il divieto operano anche nei confronti dei soggetti cessati dalla carica nel triennio antecedente la data di pubblicazione del bando di gara, qualora l'impresa non dimostri di aver adottato atti o misure di completa dissociazione della condotta penalmente sanzionata; resta salva in ogni caso l'applicazione dell'articolo 178 del codice penale e dell'articolo 445, comma 2, del codice di procedura penale;
- di non avere violato il divieto di intestazione fiduciaria posto all'articolo 17 della legge 19 marzo 1990, n. 55;
- di non avere reso, nell'anno antecedente la data di pubblicazione del bando di gara, false dichiarazioni in merito ai requisiti e alle condizioni rilevanti per la partecipazione alle procedure di gara, risultanti dai

(*) prego barrare la casella corrispondente

Besitze der Aufsichtsbehörde hervorgehen, abgegeben zu haben.

- dass gegen sich selbst keine untersagende Strafe gemäß Art. 9, Absatz 2, Buchstabe c), des Legislativdekretes vom 08.06.2001, Nr. 231 oder eine andere Strafe, die das Verbot nach sich zieht, mit der öffentlichen Verwaltung zu verhandeln, einschließlich der untersagenden Maßnahmen gemäß Art. 36-bis, Absatz 1, des Gesetzesdekretes vom 04.07.2006, Nr. 223, umgewandelt, mit Änderungen, vom Gesetz 04.08.2006, Nr. 248;
- sich gegenüber eines anderen Teilnehmers an demselben Zuschlagverfahren, nicht in einer Verbindungssituation gemäß Art. 2359 BGB oder in irgend einer – auch tatsächlichen Beziehung, zu befinden, falls die Verbindungssituation oder das Verhältnis dazu führen sollte, dass die Angebote einem einzigen Entscheidungsträger zuzuschreiben sind;
- Gemäß geltenden Antimafia-Bestimmungen erklärt der Bieter, dass ihm gegenüber und gegenüber seinen Familienangehörigen, mit welchen er zusammenlebt, keine Verbots-, Aufhebungs- und Verwirkungsgründe, welche in Art. 67 D. Lgs. n. 159/2011 und nachfolgende Änderungen geregelt sind vorliegen;
- in die Kundmachung der Marktforschung für die Erteilung des Auftrages für die Anbringung von 2 automatischen Grabkerzenverteilern im Stadtfriedhof Brixen und in den Vertragsentwurf Einsicht genommen zu haben, diese zu kennen und anzunehmen, sowie alle Verpflichtungen und Vertragsstrafen, die aus eventuellen Nichterfüllung entstehen, zu übernehmen;

Gleichzeitig erklärt der/die Unterfertigte ausdrücklich, im Falle der Auftragserteilung:

- ohne Vorbehalte alle Vorschriften und Bedingungen, welche in den Kundmachungsunterlagen enthalten sind, zu akzeptieren;

seine/ihre Zustimmung zur Mitteilung und Verbreitung der Daten im Sinne des GVD Nr. 196 vom 30. Juni 2003 sowie der EU Datenschutz-Verordnung 2016/679 zu erteilen;

Datum

_____, am _____

UNTERSCHRIFT der physischen Person bzw. des gesetzlichen Vertreters der Firma

dati in possesso dell'Osservatorio.

- che nei propri confronti non è stata applicata la sanzione interdittiva di cui all'articolo 9, comma 2, lettera c), del decreto legislativo dell'8 giugno 2001 n. 231 o altra sanzione che comporta il divieto di contrarre con la pubblica amministrazione compresi i provvedimenti interdittivi di cui all'articolo 36-bis, comma 1, del decreto-legge 4 luglio 2006, n. 223, convertito, con modificazioni, dalla legge 4 agosto 2006, n. 248;
- di non trovarsi, rispetto ad un altro partecipante alla medesima procedura di affidamento, in una situazione di controllo di cui all'articolo 2359 del codice civile o in una qualsiasi relazione, anche di fatto, se la situazione di controllo o la relazione comporti che le offerte sono imputabili ad un unico centro decisionale;
- Che, ai sensi della vigente normativa antimafia, l'offerente dichiara, che nei propri confronti e nei confronti dei familiari conviventi non sussistono le cause di divieto, di decadenza o di sospensione previste dall'art. 67 del D.Lgs. n. 159/2011 e successive modificazioni ed integrazioni;
- Di aver preso visione dell'avviso dell'indagine esplorativa di mercato per l'affidamento diretto del servizio per il posizionamento di 2 distributori automatici di ceri nel cimitero cittadino di Bressanone e dello schema di contratto, che conosce ed accetta, assumendo anche tutti gli oneri e le penalità derivanti da eventuali inadempienze;

Nel contempo il sottoscritto dichiara espressamente, in caso di affidamento dell'incarico:

- Di accettare incondizionatamente tutte le prescrizioni e condizioni contenute nella documentazione dell'avviso;

Di esprimere il proprio consenso alla comunicazione e alla diffusione del D.lgs. 30 giugno 2003, n. 196 nonché del Regolamento UE 679/2016 per ogni adempimento connesso alla presente procedura;

Data

_____, li _____

FIRMA della persona fisica risp. del legale rappresentante della ditta

Sofern händisch unterzeichnet, muss im Sinne des Artikels 38 des DPR Nr. 445/2000 eine nicht beglaubigte Fotokopie (*) Zutreffendes bitte ankreuzen

Nel caso in cui il documento venisse firmato a mano si allega fotocopia, non autenticata, del documento di identità valido (*) prego barrare la casella corrispondente

des Personalausweises des/der Unterfertigten beigelegt | del sottoscritto ai sensi dell'articolo 38 del DPR n. 445/2000.
werden.

(*) Zutreffendes bitte ankreuzen

(*) prego barrare la casella corrispondente